22. Freundschaftstreffen SV Sangerhausen-SV Turm Lippstadt

vom 16.07. bis 18.07.2010

Lippstadt – seit nun mehr als 20 Jahren verbindet den Schachverein Sangerhausen eine feste Freundschaft mit dem dortigen Schachclub. Bevor ich über das 22.!! Treffen berichte, werfe ich nochmal ein Blick zurück.
Im geschichtsträchtigem Jahr 1989 wurde die Basis für die Zusammenarbeit geschaffen. Mit der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze hatte der 1. Vorsitzende des Lippstädter Schachverein (LSV) die Idee zu einem Vergleichskampf mit einem Team aus dem „Osten". Im Dezember nutzte er einen Privatbesuch im Querfurter Raum zur Verwirklichung seiner Idee. Der Kreissportbund Sanger-hausen wurde aufgesucht – meine Adresse „verraten". Ich, der zu diesem Zeitpunkt der Vorsitzende der Schachsektion von MIFA Sangerhausen war, staunte nicht schlecht, als ein beleibter vollbärtiger vor meiner Tür stand. Nein, es war nicht der Weihnachtsmann, es war Herr Münster vom LSV. Bei einer Tasse Kaffee kam es schnell zu einem gemütlichen Plauderstündchen. Hier erfolgte auch die Einladung zum Vergleichskampf nach Lippstadt. Im Februar 1990 starteten bei fast sommerlichen Temperaturen 12 Herren und 4 Jugendliche gen Westen. „Premierengäste waren u. a. Sven Schiele, Dirk Stingl, Denis Strasser und Matthias Strasser, welche die Jugendabteilung präsentierten, sowie Heinz Burreh, Helmut Loewrig, Edmar Munzert, Mario Pastrik, Dieter Päßler, Hans-Georg Strasser, Karl Tetzel, Werner Tetzel, Achim Trost, Bernd Weniger. Die Atmosphäre konnte mit einem Länderkampf verglichen werden. Empfang beim Oberbürgermeister, Wettkampf im Rathaussaal, nur die Hymnen fehlten. Im Gepäck hatten wir auf der Heimfahrt eine derbe 4,5:11,5 Pkt. Niederlage.
Bereits im Februar 1990 wurde der Rückkampf ausgetragen. Am Fuße des Kyffhäusers holten wir uns in Sittendorf die nächste Niederlage ab.
In Lippstadt erlebten wir in den vielen Jahren interessante Freizeitmöglichkeiten. Auf der Lippe fuhren wir mit Kanus. Aber auch beim KK-schießen, Go-Cart fahren und Bogenschießen konnten wir unsere Fähigkeiten probieren. Unvergessen bei allen die dabei waren, der Besuch der Warsteiner-Brauerei.



Die Lippstädter werden im Gremmerischen Biergarten herzlich in Empfang genommen



Der 22. Vergleichskampf, am Spitzenbrett der Lippstädter FIDE Meister gegen unseren Micha



Beim Kaffee trinken auf der Sommerrodelbahn Wippra

In den Schachvergleichen konnten wir, auch mit dem neuen Namen SV Sangerhausen, nie in Führung gehen. Über die Stationen 3:0 – 3:3 – 7:4 - 7:6 – 11: 6 sollten wir dieses Jahr die Chance zum Ausgleich haben. Diese wurde mit dem 5,0:3,0 Erfolg auch genutzt. Michael Strache musste sich am Spitzenbrett mit FIDE Meister Heiner Matthias duellieren. An seinem Gesichtsausdruck sah jeder am Partieende das er leider die Waffen strecken musste. Auch Nico Markus zog gegen Thomas Kühne den Kürzeren. Friedlich endeten die Duelle zwischen Georg Bürckner und Tobias Graf, sowie unserer Lady, Angelika Schwebbach und Andreas Kühler. In den Duellen Dustin Richter – Georg Hagenhoff, Dieter Gremmer – Georg Constantakis, Fred Duchrow – Martin Thranberend und Holer Neuling – Olaf Winterwerb gab es ausschließlich Erfolge der Rosenstädter.



Gemeinsames Gruppenfoto vor der Privatbrauerei Wippra



Ein Schwarzbiergenuss während der Brauereibesichtigung



Georg und Georg beim fröhlichen Al Inklusive zechen

Der Ausgleich zum 11:11 war dann auch das Thema des Abends in der Wippraer Brauerei. Hier ging es nochmals sehr fröhlich und auch feucht, aber ohne Schachpartien, zu. Das Wipprator war der Höhepunkt des Abends für die Zecher.
Am Sonntag fand das 22. Treffen mit einem Blitzturnier und einer Skatrunde den Abschluss.

Olaf und Heiner haben gut Lachen, wenn



das Freibier von solch einen charmanten Harzmädel eingeschenkt wird

Nun haben wir sogar unseren eigenen



Ausschank und neben dem Bier trinken lässt es sich auch gut diskutieren wie hier Dustin, Reyk und Tobias

Weltenbummler Georg Constantakis ist nicht



k.o. zu kriegen, auch nicht nach dem nächtlichen Tanz mit Iris auf dem Brauereihof

Bevor unsere Gäste auf ihre Heimreise gingen, stellte noch jemand fest, (leider ist nicht mehr herauszufinden wer dies war) das unser Achim Trost der einzige ist, welcher bei allen Zusammenkünften dabei war.
Auf das 23. Duell im Jahre 2011 freuen sich schon alle, und es werden bereits Wetten angenommen, dass dieser dann wieder mit einem Lippstädter Erfolg enden wird.



Bei einem wunderschönen Sonntagmorgen



tragen wir das Blitz- und Skatturnier unter



freien Himmel auf dem Schulhof der GS aus.

Text HG Strasser *Fotos und Foto-Text A. Trost*